

## Soziales Lernen

Es liegt uns am Herzen, dass unsere Schülerinnen und Schüler lernen, Verantwortung für sich selbst und für die Gemeinschaft zu übernehmen. Alle, die an unserer Schule arbeiten und leben, sollen in ihrer Individualität respektiert und in ihren Entwicklungsmöglichkeiten gefördert werden.

Unter dem Begriff „Soziales Lernen“ verstehen wir den Erwerb sozialer Kompetenzen und die Stärkung von Fähigkeiten im Umgang miteinander. Viele Aktivitäten, die an unserer Schule schon seit längerem angeboten werden, verfolgen das Ziel, eine klare Orientierung für das Verhalten des Einzelnen in der Gemeinschaft zu geben.

Sportliche Aktivitäten, Arbeitsgemeinschaften und Elemente der Unterrichtsgestaltung tragen dazu bei.

Für die Förderung sozialer Kompetenzen ist die erfolgreiche Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus erforderlich. Die Mitarbeit von Eltern in den Schulgremien und bei gemeinschaftlichen Aktionen wie Schulfesten trägt zu einem positiven Umgang miteinander bei.

Selbstwertgefühl, Gemeinschaftsbewusstsein und Konfliktfähigkeit, spielen eine wichtige Rolle. Denn eine durch soziales Miteinander geschaffene angenehme Schulumgebung ist die Grundlage für Motivation und Leistungsbereitschaft.



## Gymnasium Thusneldastraße

### Städtisches Gymnasium Köln-Deutz

Thusneldastraße 15 - 17

50679 Köln-Deutz

Telefon: 02 21 - 88 79 12 - 0

Telefax: 02 21 - 88 79 12 - 30

office@thusnelda-gymnasium.de

www.thusnelda-gymnasium.de

V.i.S.d.P.: André Szymkowiak, StD

© Städt. Gymnasium Thusneldastraße 2019

# Soziales Lernen

Aufeinander achten

Füreinander dasein

Miteinander lernen



## Soziales Lernen

Im Fokus unserer Arbeit in den Klassen 5 und 6 steht die Stärkung der Klassengemeinschaft. Teamtrainings und Anti-Mobbing-Workshops tragen dazu wesentlich bei. In den Klassen 7 und 8 thematisieren wir verstärkt gewaltfreie Konfliktlösungsstrategien und führen u.a. Deeskalationstrainings durch. Im Sozialpraktikum der Stufe EF erfahren die SchülerInnen den Wert sozialen Engagements. In der Oberstufe können sie sich im AK „Schule ohne Rassismus“ aktiv gegen rassistisches Verhalten einsetzen.

## Schulgemeinschaft

Eine starke Gemeinschaft definiert sich über ein starkes „Wir“-Gefühl und die Fähigkeit ihrer Mitglieder zur sozialen Verantwortung. So übernehmen unsere Buddys, Pausenhelfer und Schulsanitäter wichtige Rollen im Schulleben. Die Mitglieder dieser AGs engagieren sich für ihre Mitschüler/innen, indem sie z.B. den Jüngeren den Weg weisen oder sich um Verletzte kümmern. Die Karnevals-vorbereitungsgruppe (KaVo) rundet unsere Bemühungen um den Gemeinschaftssinn ab, indem sie Eltern, Lehrer/innen und Schüler/innen auf eine sehr kölsche Art zusammenführt.

## Elternbeteiligung

*Eine gute Zusammenarbeit und Engagement sind die Schlüssel für positive Veränderungen und Fortschritt...*

Die Elternforen sind schulische Veranstaltungen für Eltern zu pädagogischen und organisatorischen Themen aus der Erprobungs-, Mittel- und Oberstufe.

Durch die jeweiligen Koordinatorinnen werden aktuelle Informationen zu den Stufen präsentiert. Die Eltern haben die Möglichkeit, Fragen jedweder Art zu stellen, ihre Anliegen vorzutragen und Ideen einzubringen.

## Teamgeist fördern durch Sport

Der faire Umgang miteinander spielt besonders im Sport eine große Rolle. An unserer Schule gibt es viele Möglichkeiten, in der Gemeinschaft Sport zu (er)leben. Sei es zum Beispiel in der „Aktiven Pause“ mit ihren vielfältigen sportlichen Angeboten, bei den Sporthelfern, die selber als „kleine“ Sportlehrer andere Schülerinnen und Schüler bei ihrem Sporttreiben unterstützen und anleiten, oder in der Ruder-Riege, die jeden Freitag zusammen zum Fühlinger See fährt, um dort gemeinsam zu rudern.

## Starke Partner ins Boot holen

Auch in unseren Ganztagsangeboten steht das Soziale Lernen im Mittelpunkt. Unterstützt durch unseren Partner im Ganztage, die Katholische Jugendagentur, bieten wir den Schülerinnen und Schülern eine Vielfalt an Kursen und Angeboten, die den Unterricht durch praktische Erfahrungen ergänzen. Dazu gehört das monatliche Teamtraining in der 5. Klasse ebenso wie verschiedene AGs, in denen Schülerinnen und Schüler unsere Partnerschaften mit dem Seniorenheim und der KiTa im Viertel pflegen und beleben.